

Presseinformation

Das Weinbaumuseum Stuttgart

Ein Rundgang durch 2.000 Jahre Weinkultur

Seit 1979 gibt es das Weinbaumuseum Stuttgart. Im historischen Ambiente der Alten Kelter im Stadtteil Uhlbach wird die Weingeschichte in einer modernen und zeitgemäßen Ausstellung präsentiert.

Stuttgart ist eine Weinstadt mit Tradition. Das Weinbaumuseum Stuttgart macht diese Geschichte seit mehr als 40 Jahren erlebbar. Die Veränderung des Weinbaus und die Weiterentwicklung der Wengerter in den letzten Jahrzehnten spiegeln sich in der – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichneten Qualität der Württemberger Weine wider. Dieser Veränderung trägt auch das Weinbaumuseum Stuttgart Rechnung. Optisch und inhaltlich. In der zeitgemäßen Präsentation ist die Geschichte des Weinbaus in Stuttgart mit allen Sinnen erlebbar.

Alt trifft auf Neu. Exponate wie die über 100 Jahre alten, reich verzierten Weinfässer, Trinkgefäße aus der Römerzeit, eine Torkel von 1885 oder die kunstvoll geschnitzte Figur des Heiligen Urban aus dem 16. Jahrhundert sind in eine moderne, zeitgemäße Präsentation integriert. Konzipiert vom Atelier Lohrer aus Stuttgart, teilt sich der Museumsrundgang in zwölf Themengebiete auf. Mal geht es um die aktuelle Entwicklung des Weinbaus, mal um Rebflurbereinigung, Terrassenweinbau oder Bodenbeschaffenheiten. Die Weinstadt Stuttgart mit ihren Besenwirtschaften, Weinwanderwegen und Weinstuben wird dem Besucher nahe gebracht, das Jahr des Wengerter im Weinberg beschrieben. In Videoeinspielungen kommen die Stuttgarter Weinmacher persönlich zu Wort und berichten über ihre Arbeit in der Kelter oder den Steillagen. Unter dem Titel „Rausch und Nüchternheit“ wird der verantwortungsvolle Umgang mit Wein thematisiert. Ein „Schnupperkurs“ vermittelt durch Geruchsproben das typische Aroma verschiedener Rebsorten. Nebenstehende Texte auf Deutsch und Englisch liefern alle wichtigen Informationen zu den Exponaten.

Am Ende des Museumsrundgangs können die Weine der Stuttgarter Wengerter in der Vinothek verkostet werden. Im zweimonatlichen Wechsel stehen dort mehr als 20 regionale Tropfen auf der Karte – das „Lieblingströpfle“ gibt es dann auch zum mit nach Hause nehmen. Die Vinothek erstreckt sich über zwei Etagen und bietet bis zu 70 Personen Platz. Durch eine durchgehende Glasfront öffnet sich den Gästen bei einem Glas Wein der Blick in die Ausstellung.

Ausgezeichnet: Anfang 2020 wurde das Weinbaumuseum mit dem neu eingeführten Siegel „Wein und Architektur“ prämiert. Ins Leben gerufen wurde es von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg. Alle der 30 ausgezeichneten Bauwerke in Baden-Württemberg vereinen Weinbau, Baukunst und Tourismus.

Seit Oktober 2018 ist die Vinothek im Weinbaumuseum Stuttgart eine von 15 offiziellen Weinsüden-Vinotheken, ebenfalls ausgezeichnet durch die TMBW. Ausschlaggebende Kriterien für die Auszeichnung sind ein Sortiment hochwertiger regionaler Weine von mindestens fünf unterschiedlichen Erzeugern sowie ein enger Kontakt zu ansässigen Winzern und Weingärtnern.

Tipp: Bei Vorlage eines gültigen Tickets der Stuttgart Citytour ist der Eintritt in das Weinbaumuseum frei. Der Zutritt muss innerhalb der 24 Stunden erfolgen, in denen das Citytour-Ticket gültig ist. Die Stuttgart Weintour macht übrigens direkt vor dem Weinbaumuseum Halt.

Weitere Informationen zum Weinbaumuseum Stuttgart unter www.weinbaumuseum.de und www.facebook.com/weinbaumuseum

Weinbaumuseum Stuttgart

Uhlbacher Platz 4

70329 Stuttgart-Uhlbach

Tel.: +49 711/32 57 18 (während der allgemeinen Öffnungszeiten)

Gruppen und Sonderführungen auf Anfrage unter Tel.: +49 711/22 28 0 oder info@weinbaumuseum.de